

Pastoren treten vor den Standesbeamten

Oldenburg/Huntlosen. Am kommenden Sonnabend treten Ben Khumalo (50), Pastor der rheinischen Landeskirche, und Ubbo Ephr. Seegelken (62), Pastor der hannoverschen Landeskirche, vor den Standesbeamten in Großenkneten, um ihre seit 1994 währende Lebenspartnerschaft eintragen zu lassen. ...

Beide Pastoren sind aktive Mitglieder der Kirchengemeinde Huntlosen, Kirchenkreis Oldenburg Land. Sie übernehmen hier auch die Vertretung des Pfarrers bei Gottesdiensten, Trauungen oder Taufen. Im Vorgriff auf den anstehenden standesamtlichen Akt hatte das Paar bereits Ende Juni in der St.-Briccius- Kirche in Huntlosen ein großes „Fest mit Dankgottesdienst zur Partnerschaft“ gefeiert.

Mit diesem Gottesdienst wollten sie „mal laut vor Gott und den Menschen Danke sagen für viel Gutes in den Jahren gemeinsamen Weges“. Der Kölner Pfarrer Rainer Stuhlmann, der die Predigt hielt, stellte die Partnerschaft der beiden Pastoren unter den Vers „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“. Die Begriffe „Homo-Ehe“ oder „Heirat“ wollen Ben und Ubbo Khumalo-Seegelken vermeiden: „Wir verstehen diese Phase unseres Lebens als Selbst- Wiederentdeckung und erleben, dass wir endlich im Einklang mit uns selbst stehen“.

Die beiden Männer lernten sich 1973 im (oppositionellen) Christlichen Institut in Pietermaritzburg, Südafrika, kennen. Pastor der eine, Jugendleiter im ökumenischen Zentrum der andere. 1976 mussten sie Südafrika verlassen.

Gewaltfreier Widerstand gegen Rassismus und das Apartheid-Regime brachte sie in den folgenden drei Jahrzehnten in Deutschland immer wieder zusammen. Beide Pastoren waren verheiratet, sind Väter und Großväter. Seit 1994 leben sie als Paar in einem Haus, das sie „KwaMachanca“ genannt haben, „Ort, wo die Antilope auch am helllichten Tag sorglos grasen kann“. Ben Khumalo- Seegelken war bis März Bundesvorsitzender des Ökumenischen Arbeitskreises Homosexuelle und Kirche und Mitbegründer der Regionalgruppe Oldenburg. Seine theologische Arbeit konzentriert er heute auf die Übersetzung des Alten Testaments in südafrikanische Sprachen, mit der er 1996 begonnen hat.

Ihr gesellschaftspolitisches und kirchliches Engagement beschreiben Ben und Ubbo Khumalo-Seegelken so: „Als 'offen lebendes' schwules Paar bringen wir uns sensibilisierend, ermutigend und fordernd in nächster und weiterer Umgebung ein: auf Kirchentagen, gegenüber der Bundesregierung, auf Landessynoden, auf Mitgliederversammlungen der HuK, aber auch auf Pfarrkonventen, in Kirchengemeinden, in unserer Nachbarschaft. Bisweilen erleben wir, wie wohltuend und erfüllend es ist, aufrecht gehen zu können und sich nicht mehr verstecken zu müssen“.

Barbara Schilling

Nachricht vom: 09.08.01 # Verfasst von: heiken